

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	46065
		DK5 DK5-GK	7224 7224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ochsenwerder
Bearbeitung	MIL Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	2 37
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.07.1997
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17032,7542
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
- Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
- Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
- Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Diese Grünlandfläche am nördlichen Rand der Grundkarte zeigt sich als einzige der Teilflächen, die 1988 unter der Biotopnummer 7224/8 aufgenommen wurden, in einem kartierwürdigen Zustand. Der Trend auf dem Grünland innerhalb dieser Grundkarte besteht scheinbar leider aus einem Umbruch mit Neueinsaat, so daß äußerst artenarme Grasäcker entstehen, wie es auf denen anderen ehemaligen Teilflächen bereits geschehen ist. Diese kartierte Grünlandfläche wird zur Zeit als Rinderweide genutzt und war zum Zeitpunkt der Kartierung mit acht Fersen bestanden. Der Bestand ist relativ kurzrasig (Mähweide) und weist stellenweise Trittschäden auf. Die die Fläche durchziehenden "Gräben" sind vorwiegend mit Binsen und Schilf bestanden, stellenweise ist Kuckucks-Lichtnelke eingestreut. Dazwischen befindet sich mesophiles Grünland, wobei der Hauptbestand von Quecke sowie Straußgras und Rispengras gebildet wird. Weiterhin finden sich v.a. Wolliges Honiggras, Kriechender Hahnenfuß und Gemeiner Ampfer.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		
3	et	Trittschäden (et)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Südlichem Ochsenwerder Sammelgraben und Ochsenwerder Landscheideweg, am nördl. Rand der DGK		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Gewächshäuser (Blumenzucht)		
Rechtswert (X)	572585	Hochwert (Y)	5924037
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Ochsenwerder (608)	Gemarkung	Ochsenwerder (611)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

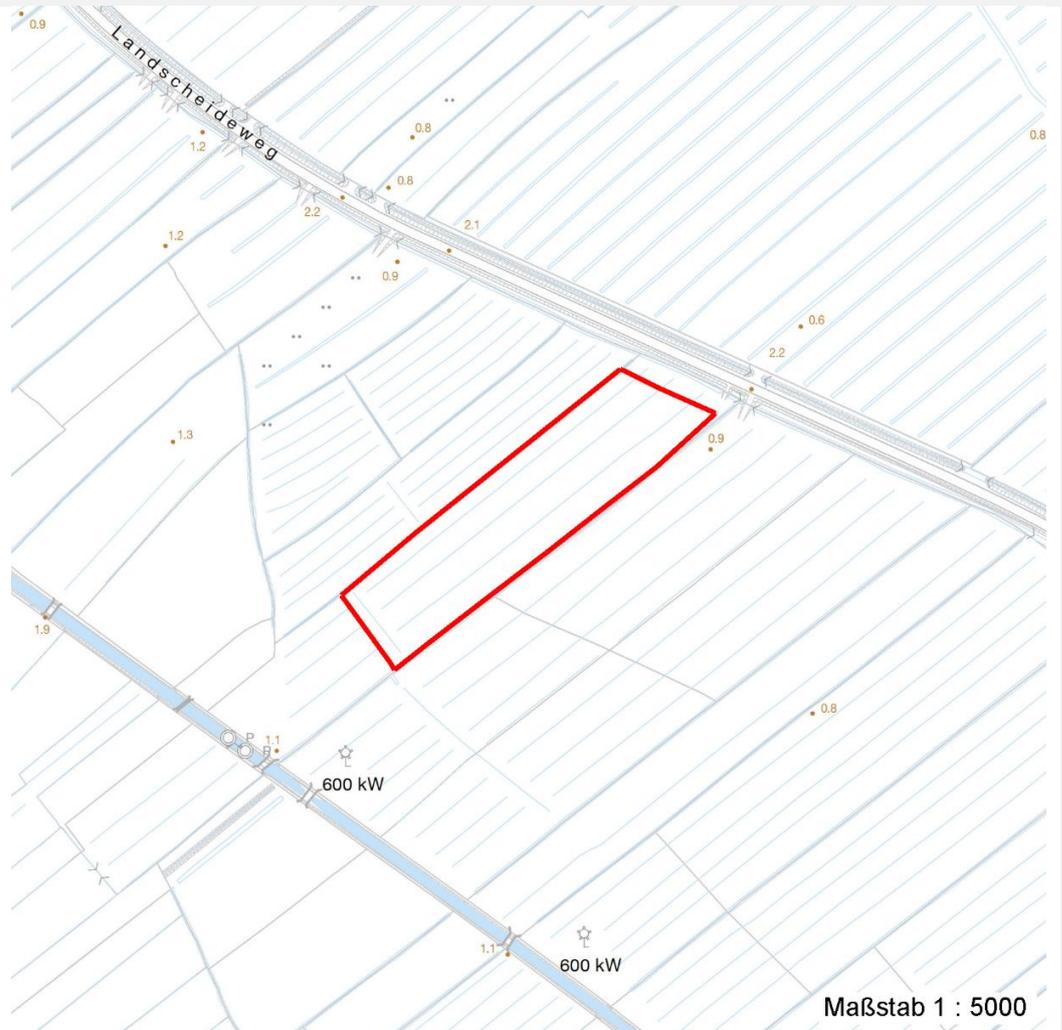
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	46065
		DK5 DK5-GK	7224 7224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ochsenwerder
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	2 37
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.07.1997
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17032,7542
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
46065	45823	7222	121	13.10.2005	N	7224	10095
46065	45994	7224	177	04.10.2004	N	7226	10122

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
46407	0	7224_2_220797_1.JPG	NE

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	46065
		DK5 DK5-GK	7224 7224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ochsenwerder
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	2 37
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.07.1997
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17032,7542
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Die größte Gefährdung besteht in einem Umbruch zu einem Grasacker wie er auf den anderen ehemaligen Teilflächen bereits stattgefunden hat. Die recht feuchte Fläche weist zudem bereits deutliche Trittschäden auf. Umbruch Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Diese Art von mesophilem Grünland stellt in den Vier- und Marschlanden einen landschaftstypischen Lebensraum dar, dessen drastischer Rückgang aufgehalten werden sollte. Standortpotential
Bedeutung für Tiergruppe Maßnahmen	Wiesenvögel Ein Umbruch der Weidefläche sollte auf keinen Fall stattfinden. Optimal wäre eine Extensivierung der Nutzung als Rinderweide. Bei evtl. Mahd sollte nicht so dicht an die Gräben heran gemäht werden, um die Besiedelung mit standorttypischen Kräutern zu fördern. Extensive Beweidung
Größe	
Breite	120.00 m

Foto

Fotodatei	7224_2_220797_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	Grünland, beweidet	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung	NE	Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	GMW
- Zusatz	Trittschäden (et)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	46065
			DK5 DK5-GK	7224 7224
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Ochsenwerder
Bearbeitung	MIL	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			2 37
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				22.07.1997
				Fläche / Länge [m²/m]
				17032,7542
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	m - (gelegentliche) Mahd n - niederwüchsig, lückig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	88 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	schwach sauer	5,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,6
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,6
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		K1														
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		K1														
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		K1														
Bromus hordeaceus (Weiche Tresse)	7	w		K1														
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		K1														V
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		K1														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		K1														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		K1														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		K1														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		K1														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		K1														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		K1														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		K1														
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		K1														3
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		K1														
Phragmites australis (Schilf)	7	z		K1														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		K1														
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	z		K1														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	46065	
			DK5 DK5-GK	7224	7224
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Ochsenwerder	
Bearbeitung	MIL	Kopie	Biotop-Nr. alt	2	37
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	22.07.1997	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	17032,7542	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		K1														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		K1														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		K1														
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	z		K1													D	
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		K1														
Anzahl Rote Liste Arten													1	2				
Anzahl Arten													23					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland